

Sprache und Macht in der Vormoderne zwischen Religion, Magie und Medizin

Wissenschaftliches Netzwerk
(2024 – 2027)

Projektleitung:
Tina Terrahe &
Katja Triplett

Wissen ist Macht: ‚ars magica‘ als Wissensoikonomie

Das 5. Kolloquium des Netzwerks ist Wort- und Sprachmagie in ihren wissenschaftsgeschichtlichen Dimensionen von Macht und Heilung gewidmet. Als heuristischer Zugang dient der Begriff der Wissensoikonomie, der die Verflechtungen von Akteuren, Praktiken, Medien, Institutionen und Dingen als Grundlage epistemischer Prozesse beschreibt und hier auf Wort- und Sprachmagie Anwendung findet. Gefragt wird, wie solche Formen sprachlichen Handelns sozial, medial und materiell legitimiert und wirksam gemacht werden. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei literarischen und bildlichen Repräsentationen, in denen Sprachmagie reflektiert, bewertet und in ihren Ambivalenzen verhandelt wird.

Organisation: Sven Limbeck, Falk Quenstedt & Tina Terrahe

Herzog August Bibliothek
Meißnerhaus, Schlossplatz 2
Wolfenbüttel



4. – 6. März 2026



Für weitere Informationen
www.wortwirkungwunder.de



4.–6. März 2026

Wissen ist Macht: ‚ars magica‘ als Wissensoikonomie



Bildnachweise: © Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel: Cod. 115 Aug. 2°, 4r (Detail); Gewandspange aus Prettin: HK 759:1:182 a

5. Kolloquium: Wissen ist Macht: ‚ars magica‘ als Wissensoikonomie

Mittwoch, 04.03.2026

Herzog August Bibliothek,
Meißnerhaus, Schlossplatz 2, Wolfenbüttel

13.00 *Ankunft*

14.00 *Begrüßung und Einleitung*
Sven Limbeck (Wolfenbüttel), Falk Quenstedt (Greifswald), Tina Terrahe (Greifswald)

Moderation: **Marlena Walberg (Marburg)**

14.30 **Katja Triplett (Leipzig/Marburg)**: Vervielfältigung als Prinzip wort- und bildmagischer Praktiken im vormodernen Ostasien

15.15 **Sergius Kodera (Wien)**: Zwischen materieller und poetischer Potenz: magische Gemmen der frühen Neuzeit

16.00 *Kaffeepause*

Moderation: **Julia Gold (Bielefeld)**

16.30 **Rita Voltmer (Trier)**: Politik, Profit, Polemik? Hexenwissen in frühneuzeitlichen Flugblättern und Pamphleten

17.15 **Falk Quenstedt (Greifswald)**: Grimmelshausens Hexenluftfahrt als Verhandlung dämonologischen Wissens

19.00 *Abendessen*



Donnerstag, 05.03.2026

Moderation: **Jacqueline Borsje (Amsterdam)**

09.30 **Tobias Bulang / Philip Reich (Heidelberg)**: Worte als Macht. Spruchmagie, Dämonologie und die Regulierung von Wissen bei Jean Bodin und Johann Fischart

10.15 **Stefan Laube (Berlin)**: „Recipe id est, decipe“. Rezepte in der Alchemie zwischen Rationalität, Magie und Täuschung

11.00 *Kaffeepause*

Moderation: **Silvia Reuvekamp (Münster)**

11.30 **Andreas Hammer (Konstanz)**: Wer weiß was? Magisches Wissen und Figurenkonzepte in der mittelhochdeutschen Literatur

12.15 **Jutta Eming (Berlin)**: Wissensoikonomien im *Parzival*

13.00 *Mittagspause*

14.30 **Offener Austausch über UFFs und UFOs** („Unbekannte Forschungsfragen und -objekte“)

Bibliotheca Augusta, Lessingsplatz 1, Lesesaal

16.00 **Sven Limbeck (Wolfenbüttel)**: Präsentation ausgewählter Bestände

18:30: **Öffentlicher Abendvortrag (Meißnerhaus)**:

Ingrid Schröder (Hamburg): Die Macht des Wortes – magisches Handeln aus linguistischer Sicht

Moderation: **Tina Terrahe (Greifswald)**

20.00 *Abendessen*

Freitag, 06.03.2026

09.30 **Austausch zur Online-Ausstellung**

Moderation: **Martha Zydron (Greifswald)**

10.15 **Leonhard Lietz (Greifswald)**: *Magia renovata?* Das Magiekonzept in Agrippa von Nettesheims *De occulta philosophia libri tres* und die mittelniederdeutsche Übersetzung im Cod. alchim. 191

11.00 **Kathrin Chlench-Priber (Bonn)**: Runen, Medizin und der Teufel – Die Speicherung prekären Wissens in einem spätmittelalterlichen Arzneibuch (Prag, Národní knihovná, XXIII.F.129)

11.45 *Kaffeepause*

12.00 **Abschlussdiskussion und Ausblick auf das letzte Kolloquium in Greifswald**

12.30 *Ende mit Imbiss*

